

ZELLA-MEHLIS



Der nicht mehr ganz zeitgemäße, dreiarmlige Lichtmast auf dem Zella-Mehliser Wochenmarkt hat bald ausgedient. Noch in diesem Jahr sollen die Umbauarbeiten am Platz an der Peter-Haseney-Straße starten. Dann wird auch das moderne Lichtkonzept umgesetzt. Foto: Michael Baroth

Wochenmarkt-Konzept mit Ausstrahlung

Um den Wochenmarkt an der Peter-Haseney-Straße ins rechte Licht zu rücken, werden dort zehn Leucht-Stelen installiert. Auch wird der Platz künftig Anlaufpunkt für E-Biker und Wohnmobil-Fans sein.

Von Anica Trommer

Zella-Mehlis – Einen Platz mit besonderer Ausstrahlung wünschen sich die Zella-Mehliser Stadträte für den Wochenmarkt an der Peter-Haseney-Straße. Das leuchtende Konzept stellte Matthias Eschrich vom Ingenieurbüro Prowa in der Sitzung des Bauausschusses am Dienstagabend vor.

Künftig sollen zehn Leucht-Stelen den Platz erhellen. Sie werden rund um den Wochenmarkt aufgestellt, um den Händlern Raum zu lassen, erklärt der Planer. Ihr energiesparendes Licht wird in fünf Metern Höhe alles überstrahlen. Das Besondere an den Lampen ist aber nicht ihre rechteckige Form – die so in der Stadt noch nirgends auftaucht. Im Inneren einiger Elemente verbergen sich außerdem Steckdosen, Anschlüsse

für nachrüstbare Videoüberwachung sowie einen Hotspot und Strahler für Wege- beziehungsweise Baumbelichtung, informiert Matthias Eschrich die Stadträte.

Kugeln per Handy steuern

Denn nicht nur der Wochenmarkt selbst wird atmosphärisch beleuchtet. Drei Sitzgruppen mit Bänken und Tischen werden mit LED versehen. Weiterhin ist geplant, die Treppe zum Heinrichsbach zu illuminieren. Die drei großen Angler-Skulptu-

ren, die am Flussbett Position beziehen sollen, erhalten ebenfalls einen leuchtenden Mittelpunkt. Drei Kugeln werden an den Angeln platziert und können dann über ein Netzteil in einem der Angler angesteuert und gedimmt werden, erklärt der Planer. Um das Licht stärker oder schwächer leuchten zu lassen, sei eine Handy-App und ein entsprechender Code nötig. Den Zugang dafür erhielten aber nur die Fachleute, erklärt er auf Nachfrage.

Auch kleine und größere Feste sollen künftig auf dem Wochenmarkt

möglich werden. Dafür werden drei Versorgungseinheiten installiert, die im Bedarfsfall von Verkaufsständen angezapft werden können.

Für E-Biker und Liebhaber von Wohnmobilen soll der Wochenmarkt künftig Anlaufpunkt sein. Entsprechende Anschlussmöglichkeiten zum Laden sind vorgesehen. Außerdem können E-Auto-Besitzer ihre Fahrzeuge dort laden. Die SWSZ plant eine Säule entsprechend jener, die bereits am Bahnhof steht.

Das Licht-Konzept samt Installation und Planung kostet 165.000 Euro.

Attraktive Ergänzung

„Das Projekt ist eine super Ergänzung zum Mehliker Markt“, sagt der Vorsitzende des Bauausschusses, Volkmar Möhwald (CDU). So werde die Attraktivität der Stadt gesteigert, ohne dass es Konkurrenz zwischen den beiden Plätzen gebe, betonte Matthias Eschrich.

Der Stadtrat hat bereits die Pläne für die Umgestaltung des Platzes verabschiedet. Für 1,05 Millionen Euro – von denen 80 Prozent gefördert werden können – soll eine funktionale Fläche entstehen, 47 Parkflächen werden vorgehalten, davon sieben für den Wochenmarkt. Bereits Ende Mai soll Baustart sein.



Statt der üblichen runden Stelen – wie sie etwa am Zella-Mehliser Bahnhof zu finden sind – werden zehn rechteckige Leuchtelemente für ausreichend Licht und Atmosphäre sorgen. Grafik: Ingenieurbüro